

Vin küttē wass. viij. lot. Vermitt wass.
 Mintz wasser/ iedes vj. lot
 Centaurea wasser iij. lot
 Allant wurzel wasser
 Bathonien wasser/ iedes ij. lot
 Calami Aromatici. iij. lot
 Hiener magen dz immer hüetlin. ij. lot
 Aaron wurzel ein lot
 Was zu pulueren ist werd gepuluert/ ge/
 putrificiert vnd gedistilliert zum dritten
 mal in balneo marie.

Das. xij. Capitel Welches
 dir sagen vnd offenbaren wirt von allen
 züfellen des hertzens/ mit welchen wasse/
 ren man die veltreiben sol.

In wasser dz da ster/
 cker vnd krefftiget das hertz/
 vnd erstüwert dz gemüt/ vñ be/
 halt den leib in gesuntheit.

Sarum so ist es güt den me/
 ancolicis/ die alle zeit schwermütig vnd
 traurig seint/ vñ nit wissen was oder wa
 von das ist/ oder was men gebrist. Vnd
 ist auch güt für omechrigkeit des hertzen/
 als geschwinden vnd schwachheit. Sinco
 pis genat/ vnd für andere züfell Jungen
 vnd alten/ wan es ist ein erquickung vnd
 vffenthaltung menschlicher complexion
 vnd natur/ Sarum das die edelen vnd
 principalsche glider damit getreffiget
 vnd gesterckert werden/ darin dz leben vñ
 die seel wonet.

Vnd das wasser werd also gemacht.
 Num der edlen ochsen zungen wasser/ dz
 mit aller seiner substanz gebrant vñ ge/
 distilliert sy in balneo marie.

Der edlen Basilien wasser
 Der edlen roten rosen wasser/ iedes vff
 ein halb pfunt. Wellissen wasser.
 Burzersch wasser/ iedes acht lot
 Der edlen Salbeyen wasser iij. lot
 Species letifican. Rasis in. ij. Alman.
 Leticie galieni.
 Dya margariton scdm Nico. iedes. j. lot
 Puluis cordialis electi.
 Spēs electuarij de gemis scdm mesue.

Spēs dya coralli magistralis/ iedes j. lot
 Ambre grisi ein quintlin.
 Musci fini ein halb quintlin

Dise Species sint man alle
 in der Apotecken/ vñnd digirier die stück
 alle vndereinander drei tag vnd nacht in
 ein rosmist/ od i balneo marie darnach
 distillier es inn balneo Marie mit senff/
 rein feuwr/ ie so man zalt eins zwey drey
 vier. Das erst ein tropffen sale/ vñ dar/
 nach sol man die ambra grisi vnd bisent
 in ein klein seidin tüchlin binden vñ in dz
 wasser hencken/ vnd zum minste dz was/
 ser ein monat an die Son sentzen wol vñ
 stopfft mit grossem fleiß behalten/ vñnd
 wan man das wasser nütze wil/ so sol mā
 des wassers nemē ein lot. Vnd darunder
 mischen der edelen ochsen zungen ij. lot.
 Vnd .j. quintlin manus Christi cū perlis
 Das werd getrunckē vff ein mal iij. lot
 vffzwo stunde vor dem imbiß/ ob aber d
 mensch nit sunderhitzet/ so werd geno/
 men. iij. lot weissen wein/ an stat der och/
 sen zungen wasser.

Alber so ein mensch in grosser
 schwachheit ligt/ oder iselt/ so werd im ein
 mal noch so vil geben/ vñ herussen gelas
 sen der wein/ so genist der mensch. Item
 ich bin beriffet worden zu einē burger vñ
 vnser lieben frawe d geburt als man zalt
 fünffzehenhundert vñ zwei jar / an ein ab
 ent. Vnd als ich zu im kam/ kein arhent
 noch schlahung der puls aderē/ ich an im
 fand in zu besehen/ ob er tod oder lebendig
 wer vff anderthalb stunden also gelegen
 was/ hūb ich im für die nase dz erut boley
 in essig genezt mit steter fürhebung von
 dem geruch vnd ziehung vbersich vff die
 weiche har bey dem schlaff vñ die oren d
 geist der naturen sich bewegen vñ erqui/
 cken was darbey zu erkennē das leben ge/
 genwertig was/ da gab ich im in die vor
 genant gab oder mas/ vñ gethon in sein
 nase ein wenig nieswurtz gepuluert mey
 geron vndereinander/ vñ in einer halben
 vierteler stunde er wider genesen was.

Hg iij

¶ Von Zetificante Almansoris.

Zetificans Almanso-
ris/wirt gesetzt in lib. Rasis in
nono Almansoris im Cap. vō
der Melancoli/vō schwermü-
tig vñ irzigkeit vnd vnnützen gedencken
der menschē genant fantasy/wan Zetifi-
cans gesprochen ist ein erfrowerin/darū
ist sy güt den forchtsamē vñ den betriüb-
ten menschē/darūm sy seist/vñ den men-
schen leibig zūmachē ist/vñ ein gūte farb
ein wolriechendē mundt/vñ hindert vñ
lengert die graubheit des hars vñ vtreibt
vñ vstelt die stinckendē schweiß vñ ver-
sicht dz Franck hertz vō schwache vñ ome-
chrigkeit/vñ ist ein sterckung aller edlen
gleder/vñ versicht die rouwung des ma-
gēs wunderbarlich/wer dz stetigs brucht
so er frewt es die sel/Also dz es sy enzügt
vō Franckheit vñ schwacheit die jr sunst
zūfalle möcht. Vnd ist in bruch vñ auch
in vbung/darūm vürt sy gemeinlich be-
reit vnd gemacht funden.

Puluis cordialis: würt inn
mancherweß vnd form geschriben
vndd gesetzt/doch nit vonn den Allen/
als Auicenna/Wesue vnd Nicolao.
sunder vō den neuwē doctorib⁹/darū es
geheissen wirt Puluis cordialis magist-
ralis eines vil besser vñ edler dan dz an-
der. Darūm ist alzeit zū erwelen das best
vñ das minst od dz ergerst zū vmeiden/
vñ darūb das dis puluer nit in einer ge-
mein noch iederman wol bekant ist/noch
bey allen appoteker/weder in geschriff
noch bereit fundē wirt/so ichs offenbare/
schreibē vñ leren irzung zūuermeidē wel-
cher geschriff man das noch machen sol/
welchs puluer genat ist Puluis cordialis
vnißimi vel electi vel optimi/darūm dz
es dz edelst vñ fürnemlichest ist vnder in
alle/vñ wirt gemacht nach diser bschrei-
bung/Also soltu dem Apoteker schreibē
so man sein notturffrig ist/ein fürtrefflich
artznei für omacht vñ geschwindē Sin-
copis genandt für das abnemen Ethica
genant.

scift.

¶

omacht

¶ Coralli albi et rubei/in aqua rosata
tepita ter abluti añ 3. ij.
Zigni aloes 3. j.
Been albi et rubei
Soronici romani añ 3. j. f.
Interioris cinamomi
Coriandri preparati
Spodij fini. Rasure eboris
Squinanti Sandali albi.
Sandali rubei
Sandali muscellini añ 3. f.
Kakabze Serici crudi añ 3. ij.
Dzimi Croci.
Se citri et eius corticis añ 3. ij.
Fragmentorum iacinctorum
Smaragtorum
Saphirorum electorum
Rubinorum
Granatorum añ 3. f. et 3. j.
Ossa de corde cerui ab interioribus et ex-
terioribus bene purgata et electa numero
v. Margaritarū orientaliū perforatū et
nō perforatū Ablutarū cū aqua rosaz
3. ij. Folioꝝ auri et argēti. añ. nu. xv
Ambra grisi.
Musci fini. añ. 3. ij. f.
Vnicornu. grañ. ij. Fiat puluis.
¶ Von Dyacoralli.

Dya coralli magistrali ist ge-
sprochen ein confect od vermischung mit
corallē meisterlich gebrecht vnd zū samē
gesetzt von den neuwen wunderbarlicher
wirckung zū stercken vndd krefftigen das
hertz magen größlich vñ langwerender
Franckheit vñ blödigkeit von hitz/vnd
darūm dz es nit vil in bruch noch in vb-
ung noch bey allen appotekern in gesch-
riff fundē wirt. Vnd einander beschrey-
bung auch fundē wirt die gesetzt vō An-
thonius gewaneriū im capitel octauo de
signis et curacausondis So wil ich dise
schreibē vnd setzen nach der leer luminis
Apotecarioꝝ vff dz weli chem diß wasser
für kumpt zūmachē yrüg gesparrt werd
vñ also werd dem appoteker geschribē.
¶ Specierum dyarodon abbatis 3. ij.
Coralloꝝ vtriusqz.

Fragmentorum preciosarum
Margaritarum añ 3. ꝑ.
Puluerizetur subtiliter et additis. 3. vij
et ꝑ. succari.
Dissoluatur in aqua rosarum fiat cōfectio
in morzellis/ꝛ.

Nun möcht gesprochen werde/was beden
ten sol so geschribē stot Fragmentorū pre/
ciosarū Ritschen vō edel gestein vnd nit
vß gesprochen wirt/welche die seint so ist
zū verstō dz jr. v. seint/welch gemeinlich
inbruch seint/als Smaragdē/saffiren/
granatē/iacincten/vnd sardinē nach der
meinūg Mesue/aber nach dem tezgundi/
gen vñ nach meiner meinūg/ist iacinctē/
granaten/saffirē/smaragdē/vñ rubinē.
Darum das der Robin edler vnd besser
vnd merer inbruch ist wañ der sardius.

Ein ander edel Wasser wel/
ches da krefftiget vñ sterckt dz hertz wun
derbarlichē/so mā sein ie nimpt morgēs
vñ abens iedes mal. 1. lot mit ij. lot weiß/
Nun ochsen zung wasser (sem wein
Weyen bliemel wasser iedes ein pfunt

Rot rosen wasser
Wegweisen wasser iedes 2 pfunt
Been albi et rubei

Doronicī romani añ. 3. iij.
Seozimi Gariosi. Wacis
Nucis muscate añ. 3. ij.
Kilo aloes Croci
Coralli albi et rubei.

Os de corde cerui añ. 3. 1. ꝑ.
Wil man es aber besser vñnd köstlicher
han/so sol man dar zū thūn.
Perlin Saffiren

Granaten
Iacincten.
Smaragten

Rubinen yedes zehen gersten kōrner sch/
wer/ Wil man dann hon das es ein
köstlichen gūten geruch hab so thū daryn
Ambra griffi. Musci alexandri yedes
fünff gersten kōrner schwer.

Wil man es noch köstlicher han / so thū
darzū folia auri
folia argenti yedes v an der zal.

Aber du magst wol dar für legē zwen oð
drey guldin/vnd dan gedistilliert per Al/
lembicum in balneo marie zum zveyten
oder zum dritten mal yedes mal wið vß/
er die feces gegossen vnd darvon gedistil/
liert vñ die guldin werden nit deyster kreu
cker/vñnd darnach werd das wasser an
die sonnen gesetzt vff. xxx. tag wol be/
schlossen.

Ein wasser das da vast sterck
et das hertz/vnd alle omacht vñ schwach
eit des hertzen zūuertreibē so man dz trin
cket/morgens/ mittags/vñnd zū nachts
iedes mal zwei oder drey lot.

Nun ochsen zungen wasser
Weyen bliemlin wasser
Buretsh wasser Rot rosen wasser.
Wegweiß wasser yedes vij lot.
Basilien wasser
Welliggen wasser

Rosenmarinen wasser yedes acht lot
Species Aromatici rosati descriptione
Mesue

Species Electuarij de gemmis Mesue
yedes ein lot
Been albi et rubei.

Wacis Gariosilorum.
Doronicī yedes ein halb lot
Coralli albi et rubei.
Iacincti Kilo aloes.
Croci yedes ein quintlin.

Das werd alles vndereinander gethon
vñ geputrificiert in ein rosmist vff acht
tag vnd dan gedistilliert vff drey mal ye/
des mal vff die feces gegossen.

Was virtutes vnd krafft haben Spe/
cies electuarij de gemmis mesue / hab ich
dir gnügsam geoffenbart vnd erklet.

Aber was virtutes vñnd krafft hab
Aromaticum rosatum descriptione Me
sue wil ich dir hie offenbaren vñ erkleren.

Aromaticum rosatum ist ge
sprochē ein wol riechend geschmack der ro
sen/vñnd mit seinem geschmack zū hylff
kumpt vñ zūsterckē dz hertz vñ dē magen

Das drit büch

vñ die schleimig fuchtigkeit der glider es trücket. Vnd den lust vnd appetit des essens meret die touweniß es sterckt das brechen vnd das vnwillen es setz/ Vnd stot im Antidotario mesue vnd darumb das es nit vast in bruch noch in vbung ist werde genomen an sein stat so vil species Aromatici roß descriptione Gabrielis welliches vast in bruch vnd in vbung ist vñ was virtutes dz hat/hab ich dir gnüg sam geoffenbart dz findestu im Register.

Ein ander edelwasser welch

es güt ist zü stercke vnd krefftige das franck hertz/dz von keltin siech ist.
Nim mellissen wasser ein halb pfunt.
Wintzen wasser. xij. lot.
Gel violen wasser. viij. lot.
Rosenmarinen wasser. iij. lot.
Species dya margariton ein lot.
Dya musci dulcis.
De yloaloes yedes ein halb lot.
Been albi et rubei.
Soronici yedes ein quintlin.
Squinanti.

Croci Macis.

Gariofilii yedes ein halb quintlin.

Was zü puluern ist werd gepuluert vnd vñ einander gedigiriert in ein roßmiff/ vff acht tag/ vñ darnach gedistilliert per alembicum in balneo marie/ vnd wider vber die feces gegossen vnd aber gedistilliert zum dritten mal geschehe darnach gesezt an die son. xxx. tag vñ dan gehalten züm bruch.

Was krafft hat dya margariton / Dya musci dulcis yloaloes findestu im register

Ein wasser so ein mēsch lang

siech ist gewesen vnd sich versiecht hat/ vnd onrechtig vmb das hertz worden ist/ vnd am leib von schwachheit abnimpt dz ein menschen wider zü hilff kumpt.

Nim capponen wasser. xxiiij. lot.

Essenzung wasser. xij. lot.

Rosenmarinen wasser viij. lot.

Seblümen wasser vier lot.

Species electuarij resumptiui secundū

Nicolaum zwey lot.

Mandelen die geschelt seind vier lot.

Pinei die gereinigt seint zwey lot.

Was zü stoffen ist werd gestossen vnd gequetscht vnd vnder einander geputrisiert inn ein roßmiff vff acht tag / darnach werd es gedistilliert per alembicum mari in einem cucurbit vñnd daruff ein alembic das geschehe zum dritten malye des mal das wasser wider vber die feces gegossen vnd gedistilliert vñ dan an die sonn gesezt xxx. tag dan gebrecht zum tag drey mal yedes mal ein lot mit zwey lot gütter hünere brie.

Was krafft habe Electuariū resumptiui weliche / von Johanne de sancto Nando in der gloß vber den antidotariū Nicolai genant wirt electuariū Resumptiui darumb das es die krafft des ganzē leibs bey im behalt vnd krefftiger welche schwachheit da kumpt auß langweriger franckheit welche kalt vnd trucken seint / man soles auch gebenden schwachen kalten vnd trucken menschen wann es gsunt macht alle langwirige franckheit / welche vffgedert seint durch kelte es sey von was franckheit es wolle so seind darbey warme vnd feuchte ding welche zü inziehen die tugent der geist / die da kumen vff schwachheit der kelte / wann warumb es seind darbey etlich fuchte ding die da züher ziehen die truckenheit vñ macht feucht darumb Resumptiui gesprochen ist / wider zü bringen vnd zü entpfahen die verlorrende fuchtigkeit / denen die da abnemē am leib von hitz vnd dürre febris etica genant vnd den lungen siechtagē phthisis genant von dürre vnd hitz der bruß vnd den düren hūsten vnd ist wunderbarlich zü der begird menlicher werck die sein nit mögē von dürre vñnd macht feist vñnd wider wol bey leibig. 2c.

Ein edel Wasser für klopffen

bidmen / vnd zitteren des hertzen.

Nim ochsen zung wasser. xxiiij. lot.

Mellissen wasser zwelff lot.

Burretsch wasser.

Zinden bliz wasser/iedes. vii. lot.

Die wasser thū alle zū samen in ein silberin instrument/ vñ lesch darin gegliegt golt bis zū verzerung des vierten theils/ dan werd darzū gethon dis recept ob des menschen harn sich vff rōte neigt.

Species dya coralli .j. lot
Species electuarij de gemmis
Dya margariton/iedes .j. lot.
Spodij ein quintlin.

Dffis de corde cerui mundati .j. quintlin.
Been albi et rubei.
Corticis citri/iedes ein quintlin.

Vñ werd geputrificiert vñ gedigiriert in rosmist vff. viij. tag/ vnd dan gedistilliert in balneo marie per alembicum.

Ob aber des stiechen harn sich vff weisse oder kelte sich ziehet/ so werden herussen gelassen species dya coralli vnd electuarium de gemmis/ vnd werd dar für gethon Sya lignum aloes/ vnd dya musci dulcis scdm Mesue/iedes nach seinem gewicht wie ob gemeldt ist.

Was krafft haben Dya coralli vnd Sya margariton/ dya musci/ vnd dya lignum Aloes/ vñ Electuarium de gemmis/ Die hab ich dir vor geoffenbart vñ erclert/ sindes tu im register.

Ein gut wasser für geschwinden vnd omechtigkeit/ des hertze vnd der selen so man ein riechlin darin nezet vnd leub vber dz hertz legt vnd die puls adere an allen glideren damit betreichet.

Nim offenzungen wasser. vii. lot.

Rot rosen wasser.

Burzettsch wasser yedes. vii. lot

Welligen wasser yedes vier lot.

Basilien wasser zwey lot.

Rosenmarinen wasser.

Holey wasser yedes ein lot.

Vnder einander gemischt vnd darzū gethon Species cordiales scdm antidotar.

Bartholomei de monte gnana. ij. lot.

Sandali muscelim. iij. quintlin.

Saffron.

Peterlin yedes ein halb quintlin.

Vnder einander gedigiriert in ein rosmist vff acht tag vnd dan gedistilliert in balneo Marie per alembicum.

So nun sollich species cordiales tempa te mitt vast in bruch noch in vbung seint nach der leer des Antidotarij Bartholomei de monte gnana/ wil ich dir es vom wort zū wort offenbaren zū vermeidē die sūchung ob du es begerest.

z sandalorum amborum.

Corallozum amborum.

Rosarum. Spodij.

Foliorū mirti Foliorum boraginis.

Camphore añ. .j. .j.

Trocis. de camphora. .j. .j. .j.

Been albi et rubei.

Corticis citri Grane tinctorum.

Foliorū lauri Gariofilorum.

Zedo arie Ligni aloes.

Dzimi gariofilati.

Roris marini Cubebarum.

Welligē añ. .j. .j.

Musci Ambre.

Croci añ. gra. iij.

Daruß werd gemacht ein subtil puluer/ ob du aber meinst das der mensch ne hitz dann kelte het so werd dar für genomen puluis Cordialis welchs sterckt das hertz secundum Nicolau Florentinum in libro quarto in capitel de Sincopi/ als von dem geschwinden vnd omacht der naesen/ sehen des beschreibung also ist.

z lapidū preciosarum anna. .j. .j.

Ambozum corallozum añ. .j. .j.

Dffis de corde cerui.

Spodij.

Zimature auri et Argenti.

Charabe. añ. .j. .j.

Croci.

Xilo aloes añ. .j. .j.

Cinamomi electi. .j. .j.

Et sunt qui addunt.

Cristali et

Ambre añ. .j. .j.

Fiat puluis.

Dis puluer nach der meinung Nicolai/ ist bewerdt das hertz zū stercken. Aber in

Das drit buch

in warheit zu diesen zeiten macht man dz
puluer in mancherley gestalt nach man
Hertz. gfeltigkeit der land. Aber durch die wort
lapides preciosi / sol man verston die .v.
edelē gestein / welche ich gemelt hab in dia
coralli magistraliter findestu im register

Ein gemein gut Wasser: das
nit kostlich am kosten / aber kostlich in der
würckung ist / da ein mensch eng vmb dz
hertz oder gewulst oder geschwer oder dz
hertzgesper vmb das hertz hat.

Nim ochsenzung wasser.

Wegweisen blumen wasser / iedes .vj. lot

Zibbis wasser.

Fehedistel wasser / iedes vier lot.

Fenchel wasser.

Körbil wasser / iedes .iiij. lot.

Vnder einander gethon in ein glafs / ob es
die zeit gibt / werd es an die son gesetzt vff
xxx. tag ob es aber der tranck nit erwar /
ten mag / werd es gebrecht zu der noturft

Ein gemein gut Wasser für
gemein arm leut / so man dz braucht mor /
gens vnd abents / iedes mal vff .iiij. lot ist
güt da ein mensch ein stechen oder weta /
gen vmb das hertz hat / das mach also.

Nim ochsenzung wasser.

Burzereschblumen wasser.

Neyen blümlin wasser / iedes viij. lot.

Antiffien wasser.

Blaw violen wasser

Wild salbey wasser / iedes vier lot.

Das werd vnder einander gemist vnd
gesonit an der sonnen vff .xxx. tag / ob es
sich an der zeit begeben mag der brauch /
ung halb.

Gesuntheit. **Ein Wasser das den mensch**
en in gesuntheit behaltet / darüb dz es ge /
temperiert in der natur ist zu behaltē die
gesuntheit / vñ das hertz zu stercken / vnd
groß wunder thüt in ein yeder cōplexion /
so man dz stetigs braucht vñ nütze / alle
morgen zwo stundē vor dem imbis vñ ein
lot / vnd darunder gemischt ein lot luter /
tranck od sunst güten starkē wein / nach

dem der mensch hitzig oder kalt ist / der es
bruchen will vnd ein gebeitz schnit brots
darin genetzt vnd ist es / vnd das vberig
daruff trinckt / das wirt also gemacht.

Nim Angelica die wurzelen am end des
zweite jars / zwischen den zweien vnser lie
ben frauen tag vff viij. lot.

Grien entian wurzelen vff .vj. lot.

Wibinellen wurzelen auch zwischen den
zweien lieben vnser frauen tag vff .vj. lot

Sie wurzelen sollen all grien sein / vñnd
vnder einander gehackt vñ güß darüber
Rosen wasser.

Welissen wasser.

Wingzen wasser / yedes ein pfunt.

Ochsenzungen wasser auch ein pfunt.

Das soltu digirieren in balneo marie
vff .iiij. tag vnd nacht / vñ darnach distil
lier dz in balneo marie per alembicū mit
senfftem feur / so man zalt eins / zwei / drei
vier. Dzerst ein tropffen falle / vnd dar /
nach werd dz wasser wider in ein glafs ge
thon vnd darein thū dise species / welche
frisch / gesunt vnd güt seint / vnd digirier
es dan zum andern mal in balneo marie
vff drey tag mit senfftem feur.

Nim dya anthos in tabulis ein lot.

Dya galanga.

Dya cinamomi / iedes ein halb lot.

Stomatici confortatiui.

Aromatici rosati de scriptioe Gabrielis
iedes anderthab quintlin.

Dya cameron.

Rosata nouella / iedes ein quintlin.

Vnd wan es also gestanden ist / so di /
stillier es dan in balneo marie / wie oben
stor vnd setz dan an die sonnē ein monat
lang vnd gehalt es zum bruch.

Ein gemein Wasser für arm
leut getrunckē .vj. oder .viij. tag oder len /
ger / morgens mittags / vñ abens / yedes
mal vff .iiij. lot zu zeiten vnder wein ge /
mist / vnd reiniget das vnrein geblüt in
dem menschen vñnd sterckt darmit das
hertz / vnd also getruncken wunderbarlich
ist es güt für die gelsucht ictericia genāt.
Nim burzeresch frut blumen vñ wurzelē

Edel Ochsenzung Kraut blümen vñ wur
zeln.

Daubentropff dz frut eins als vil als des
andern.

Alle Kleyne gehackt vñnd gedigeriert in ein
rosmilt auff neim tag/darnach gedistillie
ret per alembicum inn balneo marie dar
nach wider über die feces gegossen vñ aber
gedistillert.

Item ein and güt wasser das
da wunderbarlich sterck all principalisch
en glider des hertzen vñnd eingeweyd/so mā
das trincket/ das hatt geordnet Dominus
Johannes Doctor in medicina argentine
sis/so man das trincket/zum tag zwey oder
drey mal/yedes mal zwey lot.

Nim ein capaunen/bey .ix. jaren/vñnd be
ropff den wol/vñnd haw ym ab kopff vñnd
füß vñnd thü heruß das eingweyd dz würff
hin vñnd alle feystrigert so er in ym hat/vñ
hact das mager fleisch zu kleynen stücken/
vñnd thü darzu.

Ochsenzung wasser

Borretsch wasser

Melissen wasser

Wegweisen wasser yedes .xxv. lot

Rosenwasser zehen lot

Ochsenzung blümen

Borretsch blümen

Violen

Kauendel blümen

Rot rosen

Neyeron frut

Sticados arabi.yedes anderhalb handfol

Specieru aromatici rosati de scriptione.

Babrielis dritthalb quintlin

Specierum anthos ein halb quintlin

Triasandali.ij. scrupulos

Zimmet rinden.iii. quintlin

Balgan.ij. scrupulas

Capilli veneris ein handfol

Endiuen samen

Nellunen samen

Basilien samen

Rattich samen

Kireß samen

Citrullen samen yedes .ij. quintlin

Dise ding sollen all vñndereinander vermi
schet werden vñnd gedistillieret per alembi
cum in balneo marie secundum arte mitt
grossen fleiß

Das .xiiij. Capitel leret dich

erkennen/alle gedistillierete wasser wel
che güt seind in allen Franckhey
ten/vñnd züsellen d bruß
vñnd yr anhan
genden
teil.

In gemein wasser das

da güt ist getruncken morgens vñ
abends yedes mal auff drey lot

So ein mensch ein Aposten will
gewinnen vñnd die bruß/ oder eng vñnd dz
hertz wer/ oder etwas gerunnen blüts vñnd
die bruß oder in den seiten hert/vñnd sterck
den ganzen leibe/ so man das wasser zum
tag drey mal trincket/yedes mal vff drey lot
morgens/mittag/vñnd zünacht das Wasser
mach also.

Nim abbis wasser das man auch nemet
reüfels biss.

Fenchel wasser

Ysop wasser

Röselkraut wasser.

Egil kraut wasser

Leinen blümen wasser das man auch nen
net vnser frauen lien oder speck lilien.

Waulber wasser

Weiß gilgen wasser yedes .viii. lot

Vñndereinander in ein glas gethon vñnd ein
monat an die sun gesezt/gebraucht. So

aber ein mensch ein stechen vñnd dz hertz hat
so werd darzu gethon

Endiuen wasser

Wedistel wasser yedes acht lot

Vñnd getruncken wie oben geleeret ist.

Item ein ander wasser dz da

mit kostlich ist/das da fast güt ist getrunckē
morgens vñnd abens vñnd mittag yedes mal
vff drey lot / wider alle böse siechtragen der
bruß/die treibt es auß/vñnd macht sie auß